



SPD-Fraktion  
im Rat der  
Stadt  
Wuppertal



CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS  
90/ DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt  
Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat  
der Stadt Wuppertal



Fraktion DIE  
LINKE. im Rat der  
Stadt Wuppertal

Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales,  
Familien und Gesundheit  
Herrn Paul Yves Ramette

Datum 28.09.2023

**Gemeinsamer Antrag**

**Drucks. Nr. VO/0968/23**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**24.10.2023**

Gremium  
**Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit**

---

## **Prüfauftrag Ein Stück Normalität – Schließfächer für Obdachlose ermöglichen Gemeinsamer Antrag vom 28.09.2023**

Sehr geehrter Herr Ramette,

die Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE  
bitten um Beschlussfassung des folgenden Prüfauftrages:

1. Die Stadt Wuppertal prüft in Zusammenarbeit mit den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege, insbesondere mit den Akteur\*innen der Wohnungslosenhilfe, ob und wie es möglich ist, kostenlose und rund um die Uhr zugängliche Schließfächer für wohnungslose Menschen aufzustellen.
2. Die Schließfächer sollten möglichst in räumlicher Nähe zu den bestehenden Angeboten der Wohnungslosenhilfe aufgestellt werden.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für die mögliche Aufstellung von Schließfachschränken an zwei Standorten in Wuppertal zu ermitteln.
4. Wenn die Prüfung erfolgt ist und das Ergebnis lautet, das Projekt könnte umgesetzt werden, wird die Verwaltung beauftragt, eine beschlussreife Vorlage an alle thematisch zuständigen Gremien vorzulegen.
5. Im Vorfeld soll die Kooperation mit einem Freien Träger der Freien Wohlfahrtspflege, möglichst auch die Teilung der Investitionskosten durch Stadt und Träger, verhandelt werden.

**Begründung:**

Auch in Wuppertal ist die Zahl der von Wohnungslosigkeit betroffenen Menschen, die zumindest zeitweilig auf der Straße leben, auf kontinuierlich hohem Niveau.

In der Regel gibt es keine Möglichkeit der Betroffenen, ihr Hab und Gut sicher und geschützt vor Diebstahl aufzubewahren. In Wuppertal gibt es bislang keine Möglichkeit, kostenlos und rund um die Uhr Wertgegenstände oder Dinge, die den Betroffenen wichtig sind, sicher wegzuschließen. Das ist ein Manko und erschwert das grundsätzlich schon schwierige Leben auf der Straße zusätzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Twardowski  
Sozialpolitischer Sprecher

Michael Wessel  
Fraktionsvorsitzender

Marcel Gabriel-Simon  
Sozialpolitischer Sprecher

Eva Schroeder  
Sozialpolitische Sprecherin

Susanne Herhaus  
Fraktionsvorsitzende